



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

am Horizont sind erste Anzeichen dafür zu entdecken, dass wir unseren Gemeindebetrieb in stark eingeschränkter und durch strikte Einhaltung der Hygienemaßnahmen gekennzeichneten Weise vielleicht im Verlauf des Monats Mai wieder aufnehmen können.

Bislang gilt noch bis mindestens zum 3. Mai das strikte Versammlungsverbot. Wir sind gespannt, wie die neuen Regelungen der nieders. Landesregierung in der Woche nach dem 3. Mai aussehen werden. Betet dafür, dass weise Entscheidungen getroffen werden.

Mit herzlichem Gruß

Bedacht...

„Friede sei mit euch“ Johannes 20,19

Die christliche Gemeinde entstand aus einer Gruppe verunsicherter Jünger in einem Raum im Obergeschoss, irgendwo in Jerusalem. Kennzeichen dieser Gruppe: Angst und Sorge. Angst vor den Juden und den Soldaten, Sorge um die Zukunft. Die Türen waren verschlossen, die Herzen dicht gemacht mit negativen Gedanken. Jetzt bräuchte es jemanden, der ihnen Mut macht und ihnen die Angst nimmt. Und es gibt sie, diese Hoffnungsträger – einige Frauen. Die sagen ihnen, was der Auferstandene ihnen aufgetragen hat: Habt keine Angst! Aber das kommt nicht an. Nichts dringt zu ihnen durch, das Schloss der Türen doppelt verriegelt, die Herzen randvoll gefüllt mit Resignation und Mutlosigkeit.

„Es gibt einschneidende Glaubenserfahrungen..., die das Leben der von ihnen Erfassten grundlegend und unwiderruflich verändern, und zwar so, dass sie dazu beitragen, auch die Welt um sie herum objektiv zu verändern...“ Robert Leicht in „Die Zeit“, Nr. 16, 8. April 2009, S.42.

Genau das passiert in diesem Obergemach, in diesem besagten Haus irgendwo in Jerusalem. Und zwar in dem Moment, als der, der verschlossene Türen und Herzen überwinden kann, in diese Gruppe der verängstigten und sorgenvollen Jünger eindringt und vier Worte spricht: „Friede sei mit euch!“ Keine Vorwürfe. Kein: „ihr Versager“. Auch nicht: „Ich habe es euch doch gesagt!“ Kein vorwurfsvolles „wo wart ihr, als ich euch brauchte“. Nur ein einfacher Satz: „Friede sei mit euch“.

Dieser Moment der Begegnung mit dem Auferstandenen hat die Jünger grundlegend verändert. Aus Angst und Sorge wird Mut und Hoffnung. Bis heute trägt dieser eine Moment die Geschichte der christlichen Gemeinde. Der Friede Christi ist auch nach 2000 Jahren nicht von der Gemeinde Jesu gewichen. Der Friede Christi, der Türen und Herzen

durchdringt und mit einer Kraft erfüllt, die alle Ängste und Sorgen verdrängt. Entscheidend für diesen Frieden ist die Begegnung mit Jesus Christus selbst. Ein einfaches „Friede sei mit euch“ verfehlt seinen Sinn, wenn dahinter keine göttliche Autorität steht.

Genau das ist die Botschaft Jesu an uns heute. Dieser Satz, dieser Aufruf, dieser Appell, diese Botschaft von Jesus Christus selbst: Friede sei mit euch. In dieser Zeit der verschlossenen Türen und sorgenvollen Herzen. In dieser Zeit des Lockdown, der Fragen um die Zukunft, der Ungewissheit, der Folgen dieser gesamten Krisensituation. Genau da will der Auferstandene dein Herz erreichen. Jesus Christus will dir persönlich begegnen und er will dir folgendes sagen: Hab keine Angst! Sorge dich nicht! Vertrau mir! Trau mir alles zu. Weil: ich kann Türen durchdringen und Herzen verändern. Also: Gib mir dein Herz und deine Angst.

Friede sei mit euch!

Eure



Rainer Moh

Gebetsanliegen:

- Weisheit der Politiker bei den Entscheidungen über mögliche Lockerungen bezüglich der Kontaktsperre
- Weisheit für die Regierung, mit den wirtschaftlichen Folgen umzugehen
- Trost für die Angehörigen der Verstorbenen
- Kraft und Schutz für alle Personen, die in Krankenhäusern etc. mit infizierten Personen zu tun haben
- Geduld für alle Kinder und Jugendlichen, die nicht in ihre Kindergärten, KiTas und Schulen gehen dürfen
- Kraft für die Eltern, die ihre Kinder Zuhause betreuen müssen
- Disziplin und Geduld für uns alle beim Einkaufen und im Kontakt mit anderen Menschen

Aktuelles:

- Ab Montag gilt im öffentlichen Nahverkehr und in Geschäften die Maskenpflicht. Aufgrund einer Spende der chinesischen Gemeinde (CCG) haben wir die Möglichkeit, Einmal-Schutzmasken zu verteilen. Nähere Infos und Verteilung: bitte bei den Pastoren melden über E-Mail oder Büronummer (66 55 85).
- Bibelstunde am 30.4. um 17:00 Uhr per Telefonkonferenz auf GoToMeeting
- Zugang zum GoToMeeting-Gottesdienstraum: Telefonnummer: 0721-6059 6510
Zugangscode: 879 280 165
(Einwahl ohne extra Kosten)
oder per Computer/Smartphone über den Link <https://global.gotomeeting.com/join/879280165>
- Gottesdienst auf Youtube am 03.05. um 10.30 Uhr mit Rainer Moh unter [kurzlink.de/lkg-hannover](https://www.youtube.com/watch?v=...)
- Gottesdienst am 03.05. um 17:00 Uhr per Telefonkonferenz auf GoToMeeting mit Rainer Moh
- ADEG-livestream am 04.05. um 18:30 Uhr (arabisch) und um 19:00 Uhr (deutsch)
- weiterhin und mindestens noch bis zum 03.05. sind alle Veranstaltungen unserer Gemeinde im Evangelischen Treffpunkt abgesagt
- Nach der Verlängerung des Versammlungsverbotes über den 19.04. hinaus, gehen alle Pastoren und hauptamtliche Mitarbeiter des HVLG (Hann. Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften) in Kurzarbeit. Das betrifft auch unsere Pastoren Rainer Moh und Michel Youssif. Mit 75 % ihrer Zeit sind diese trotzdem weiter für uns da.